

Medien-Information

Freiburg, 10. Dezember 2021

Thorsten Radensleben und Mathias Nikolay gehen in Ruhestand:

Stabwechsel im badenova-Vorstand

Beim Freiburger Energie- und Umweltdienstleister badenova (rd. 1.500 Beschäftigte) steht ein Generationswechsel bevor.

Der langjährige Vorstandsvorsitzende Dr. Thorsten

Radensleben (59) und Technik-Vorstand Mathias Nikolay (66)

treten gemeinsam Ende Februar 2022 in den Ruhestand.

Diesen Zeitplan hat jetzt auch der Aufsichtsrat des Unter-

nehmens beschlossen. Mit den seit Juli im Amt befindlichen

neuen Vorständen Hans-Martin Hellebrand (41) und Heinz-

Werner Hölscher (47), sind die Nachfolger bereits gefunden.

Zudem wird eine Reduzierung von drei auf zwei

Vorstandsmitglieder angestrebt.

Mit dem Ausscheiden von Radensleben und Nikolay endet bei badenova eine 20jährige Ära, in der das 2001 aus einer Fusion von sechs regionalen Stadtwerken hervorgegangene Unternehmen zu seiner heutigen Größe und Leistungsstärke gewachsen ist. Die wesentlichen strategischen und unternehmerischen Weichenstellungen dieser vergangenen zwanzig Jahre waren die ökologische Ausrichtung, die kommunale Verankerung, der Innovationsgeist und die Herausbildung einer auf Vielfalt, Werte und Mitwirkung ausgelegten Unternehmenskultur.

Anlässlich der formalen Bestätigung des Ausscheidens durch den Aufsichtsrat, dankte der Aufsichtsratsvorsitzende, Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn,

den beiden scheidenden Vorständen für ihr langjähriges, erfolgreiches Wirken: „Sie haben badenova entscheidend gestaltet und über viele Jahre geprägt. Sie haben unser regionales Unternehmen in turbulenten Zeiten auf Kurs gehalten“, so fasste er zusammen, „und Sie haben bei vielen Innovationen und bei allem unternehmerischen Mut nie die wirtschaftlichen Erwartungen der kommunalen Gesellschafter enttäuscht. In diesem Sinne“, so lobte Horn, „haben Sie Ökonomie und ökologische Ausrichtung des Unternehmens vorbildlich in Einklang gebracht. Dafür danke ich Ihnen im Namen von 98 Gesellschaftern.“

Der Betriebswirt Dr. Thorsten Radensleben kam 2002 von der Erdgas Schwaben zu badenova. Um badenova konsequent auf die Bedürfnisse des Marktes einzustellen, hat Radensleben die Digitalisierung des Unternehmens in allen Geschäftsprozesse vorangetrieben, und damit insbesondere neue Vertriebswege und Vertriebsstrategien eröffnet. Für seinen Beitrag zur Rekommunalisierung der Stadtwerke-Holding Thüga ist Radensleben 2010 zu Deutschlands „Energiemanager des Jahres“ gewählt worden. Nach innen hat er die moderne Aufstellung der Geschäftsfelder vorangetrieben und badenova mit all ihren Tochterunternehmen durch die stetige Weiterentwicklung der Unternehmenskultur mit Schwerpunkten wie Diversity, Werteorientierung, Zusammenhalt und neuen Arbeitsformen zu einem der attraktivsten Arbeitgeber der Region gemacht.

Der Diplom-Ingenieur Mathias Nikolay war bereits Vorstand im Freiburger Vorgängerunternehmen FEW und hat in dieser Funktion wesentlich am Zustandekommen der badenova in den Fusionsjahren 2000 und 2001 mitgewirkt. Als Gründungsvorstand bei badenova verantwortete er die Kommunalbetreuung, den Innovationsfonds und sämtliche technischen Bereiche inklusive der Tochtergesellschaften. Er hat die ökologische Ausrichtung von badenova durch zahlreiche Wind- und Solarprojekte, durch den Einstieg in Biogas und durch wegweisende Projekte des Innovationsfonds vorangetrieben und intern ein anspruchsvolles Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut. Zu seinen wichtigsten Leistungen gehört die Gewinnung neuer kommunaler Gesellschafter durch das von ihm maßgeblich mitentwickelte kompas-Beteiligungsmodell. Über 80 Städte und Gemeinden im Südwesten sind über dieses Modell Anteilseigner an badenova geworden.

Zukünftig werden die beiden neuen Vorstände Hans-Martin Hellebrand und Heinz-Werner Hölscher die badenova als Doppelspitze führen, wobei Hellebrand sich schwerpunktmäßig auf die Themen Vertrieb, Finanzen, Digitalisierung und Innovation fokussieren wird, während die Themen Netze, Wärme/Erneuerbare Energien und Kommunalmanagement von Hölscher verantwortet wird. Beide Vorstände bedanken sich bei ihren Vorgängern für die reibungslose Staffelübergabe. „Sie haben uns beim gesamten Onboarding-Prozess kollegial und professionell unterstützt, so dass wir die gemeinsame Übergangsphase bereits hervorragend für die Staffelstabübergabe nutzen konnten“, so lobt Hans-Martin Hellebrand. Heinz-Werner Hölscher ergänzt: „Die beiden Kollegen haben die Erfolgsgeschichte der badenova in rund zwei Jahrzehnten entscheidend geprägt. Wir freuen uns als neues Vorstandsteam darauf, diese Erfolgsgeschichte gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen und anderen wichtigen Stakeholdern fortzuschreiben.“

Auch die beiden ausscheidenden Vorstände bedanken sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Unser Dank gehört sowohl den Kommunen als auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren“, bedankt sich Mathias Nikolay. „Mit

den beiden neuen Vorständen hat die badenova zwei erfahrene und hochqualifizierte Führungskräfte als Nachfolger gewonnen, die die badenova auch in Zukunft gemeinsam mit der Belegschaft erfolgreich weiterentwickeln werden. Da bin ich sicher!“ ergänzt Thorsten Radensleben.